

Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis
Dr. Christopher Aichinger
Dr. Michael Schmauß

Jahrgang 3 - Ausgabe 3/2013

Praxisblatt

Ausgabe Rind



Inhaltsübersicht:

- Zusammenfassung der Fortbildung für Landwirte zum Thema Homöopathie
- Einladung
- Fortbildungstermine
- Betreuungsangebot
- Kälbergesundheit
- Sammelbestellung 2014
- Praxistipp
- Beilage: aktuelle KB-Bullenliste

Liebe Leser unseres Praxisblatts,

in dieser Ausgabe berichten wir von der Fortbildungsveranstaltung für Landwirte zum Thema Homöopathie, die wir im Oktober mit der Molkerei Weihenstephan veranstaltet haben.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Landwirten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

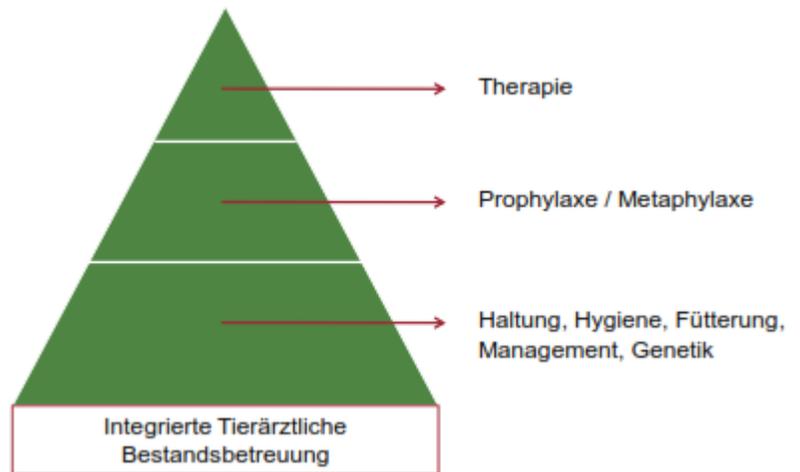
Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Praxis-Team

„Moderne Bestandsbetreuung mit Homöopathie. Antibiotika vermeiden -Möglichkeiten und Grenzen“

1. Was ist Integrierte Bestandsbetreuung (ITB)?

- ⇒ Ursachen für Gesundheitsprobleme und Leistungsminderung sollen erkannt werden
- ⇒ Ganzheitliche Vorgehensweise unter Einbeziehung des gesamten „Kuhumfeldes“ (Haltung, Hygiene, Fütterung, Wasserversorgung, Management, Genetik)
- ⇒ Durch Optimierung dieser Faktoren, sowie Anwendung prophylaktischer und präventiver Maßnahmen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ⇒ Optimierung der Herdengesundheit
- ⇒ Reduzierung des Medikamenteneinsatzes
- ⇒ Tierschutzgerechte und tierartgerechte Nutztierhaltung
- ⇒ Sicherung der Lebensmittelqualität /Verbraucherschutz
- ⇒ Wirtschaftliche und rentable Milchproduktion



2. Samuel Hahnemann (1755-1843), Begründer der Homöopathie schrieb in seinem Organon der Heilkunst (§4) über Nebenumstände: „Er [Der Arzt] ist zugleich ein Gesundheit-Erhalter, wenn er die Gesundheit störenden und Krankheit erzeugenden und unterhaltenden Dinge kennt und sie von den gesunden Menschen zu entfernen weiß.“

Heute bezeichnen wir diese Nebenumstände als Faktorenkrankheiten und Umwelteinflüsse

Der Bedarf an ganzheitlichen Heilmethoden steigt weltweit deutlich. Nicht nur die zunehmenden Resistenzen auf verschiedene Antibiotika, sondern auch gesetzliche Vorgaben für die biologische Landwirtschaft fordern nachhaltige, regulativ wirkende Therapiekonzepte.

3. Gesetzliche Bedingungen für den Einsatz von Homöopathika:

- ⇒ Es dürfen nur für Tiere zugelassene Homöopathika eingesetzt werden.
- ⇒ Nicht für Tiere zugelassene Humanarzneimittel dürfen nach § 56a Abs. 2, 5 Arzneimittelgesetz nur Tierärzte umwidmen, d.h. nicht der Landwirt oder Tierheilpraktiker.
- ⇒ Umgewidmete Arzneimittel dürfen nur durch den Tierarzt oder unter Aufsicht angewendet werden.
- ⇒ Entsprechend der Europäischen Rückstandshöchstmengenverordnung 2377/90 dürfen homöopathische Tierarzneimittel ab der D4 und höher ohne Wartezeit angewendet werden.

Verabreichung		
Potenzhöhe	Potenz	Frequenz
Tief	< D6/D8	Stündlich / ≥3x/Tag
Mittlere	D12	2x bis 3 x /Tag
Mittlere	C/D30	1x/Tag bis 1x/Woche
Hohe	> C/D30	Individuell ab 1x täglich
LM / Q		Individuell ab 1x täglich mit Potenzierung

Dosierung Einzeltier				
	Tropfen	Globuli	Tabletten	Injektion
Rind/Pferd	15 - 40	5 - 10	5 - 10	5 - 10
Schwein	10 - 20	5 - 10	2 - 5	5
Schaf/Ziege	8 - 10	5 - 10	2 - 5	5
Hund	5 - 10	2 - 5	1 - 2	1 - 2
Katze	3 - 5	1 - 2	1	0,5
Heimtiere	1 - 3	1 - 2	¼ - ½	0,2 - 0,4
Geflügel	1	1	< ¼	-

4. Kontraindikationen für den Einsatz von Homöopathika sind Tierseuchen und Lebensbedrohliche Situationen wie Hypocalcämie, Hypomagnesiämie, Dehydratation, Schock (Blutverlust), Ileus, Darm- oder Magenverlagerung, Frakturen / Wunden, Irreversible Organveränderungen

5. Homöopathische Stallapotheke

(Basisausstattung):

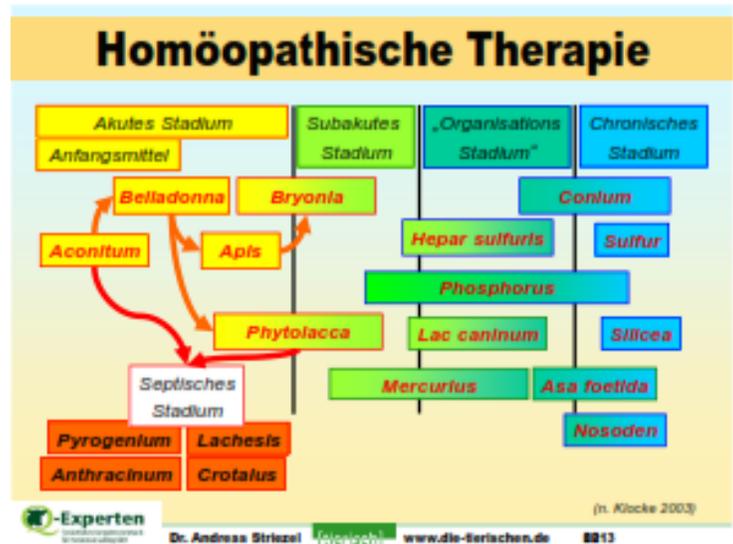
Aconitum
 Apis
 Arnica
 Arsenicum album
 Belladonna
 Bryonia
 Calcium carbonicum
 Caulophyllum
 Hepar sulfuris
 Lachesis
 Lycopodium
 Mercurius solubilis
 Nux vomica
 Phosphorus
 Phytolacca
 Podophyllum
 Pulsatilla
 Sepia
 Silicea
 Sulfur

6. Weitere Anwendungsbeispiele:

Geburtsvorbereitung für nervöse Kalbinnen:
 Pulsatilla, Caullophyllum

Geburtsvorbereitung für ältere Kühe mit alten
 Geburtsverletzungen oder Scheidenvorfall:
 Sepia

Fütterungsbedingter Kälberdurchfall:
 Nux vomica



Ketose Homöopathie adjuvant

Subklinische Ketose	Klinische Ketose
Lycopodium	Nux vomica
Mercurius	Phosphorus
Nux vomica	Mercurius
Phosphorus	Lycopodium
Lachesis	
Sulfur	

-Experten
 99 / 111 www.die-tierischen.de 2012

Verletzungen bei Kuh und Kalb

Arnica, Calendula	➤ Quetschungen, Blutungen diffus
Hypericum	➤ Quetschungen, auch der Nerven
Bellis perennis, Hamamelis	➤ Blutungen, Blutergüsse
Symphytum	➤ Knochen-, Gelenkverletzungen

-Experten
 Dr. Andreas Strizel www.die-tierischen.de 2013 83

7. Literatur zum Nachlesen finden Sie reichlich beim Sonntags-Verlag oder auf Nachfrage bei uns oder beim Autor Dr. Andreas Strizel, Die Tierischen - Zentrum für Ganzheitliche Tiermedizin, Bräuningshof, E-Mail: info@die-tierischen.de.

Einladung:

Am 19. Februar 2014 laden wir Sie herzlich zu unserer jährlichen Fortbildungsveranstaltung für Landwirte ein.

Themen:

- Dr. M. Schmaußer: „16. AMG-Novelle - Auswirkungen auf die Anwendung von Antibiotika“
- Dr. A. Fiedler (Fachtierärztin für Klauen): „Mortellaro und Co als Verhütungsmittel / Lahmheit und Fruchtbarkeit - wie passt das zusammen?“
- Dr. R. Werny: „Stoffwechsel- und Fruchtbarkeitsparameter im Milchviehlaufstall in Abhängigkeit vom Oberflächenmaterial der Laufflächen“ (Ergebnisse seiner Doktorarbeit)

Eine persönliche Einladung folgt demnächst.

Fortbildungsveranstaltungen in Planung:

2014:

Klauenkurs mit Klauenteam aus Dorfen
Workshop ProGesund
Workshop Kälbermanagement - Technik
Workshop Homöopathie mit Dr. Striezel

2015:

Praxisfahrt mit Betriebsbesichtigung
Geburtshilfeveranstaltung

Unser Betreuungsangebot zum Kontrollbereich Kälber- und Jungtieraufzucht:

- regelmäßige Kontrolle von Haltung und Stallklima, Hygienemaßnahmen, Biestmilchmanagement, Erregerbestimmung, Fütterung
- Umsetzung eines Ad-Libitum-Tränke-Managements
- Kälber-Jungtierbolus mit Temperatur- und Aktivitätsmessung (in Entwicklung)
- Jungtierentwicklung (Gewichtsverlauf mit Hipometer/Maßband)
- gezielte Impfprogramme

Kälbergesundheit:

Informationsblatt zur Ad-libitum-Fütterung bei Kälbern ab sofort bei uns erhältlich



Sammelbestellung Frühjahr 2014:

Zum Jahreswechsel werden wir wieder Bestellzettel mit Vorschlägen zur Sammelbestellung über KERBL verteilen.

Wir bitten deshalb schon jetzt für Vorschläge für gewünschte Bestellartikel.

Praxistipp:

Besuchen Sie uns auf www.heel-vetipedia.de

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach der biologischen Therapie von Heel !

Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr.-Reckewegstraße 2-4, 76532 Baden-Baden

-Heel

Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Aichinger und Schmaußer
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising-Pulling
Tel: 08161-7871874, Email: info@tierarztpraxis-freising.de